



Urkunde

Katharina Krebser, Witwe des Ulrich Krebser, Bürgerin zu Augsburg, erhält einen Garten zu Augsburg von der Priorin Anna Harscher und dem Konvent von St. Katharina zu einem Zins von jährlich 3 1/2 ungarischen oder böhmischen Gulden als Zinslehen verliehen.

StadtAA/00471/AUS/1452 Oktober 7

Angaben zur Identifikation

Institution	Stadtarchiv Augsburg
Bestand	Allgemeines Urkundenselekt (AUS) - Ältere Reihe (bis 1806)
Signatur	StadtAA/00471/AUS/1452 Oktober 7
Titel	Katharina Krebser, Witwe des Ulrich Krebser, Bürgerin zu Augsburg, erhält einen Garten zu Augsburg von der Priorin Anna Harscher und dem Konvent von St. Katharina zu einem Zins von jährlich 3 1/2 ungarischen oder böhmischen Gulden als Zinslehen verliehen.
Entstehungszeitraum	07.10.1452
Originaldatierung	an sampstag nach sannt Franciscen tag...
Archivalienart	Urkunde

Angaben zu Inhalt und Struktur

Kurzregest	Katharina Krebser, Witwe des Ulrich Krebser, Bürgerin zu Augsburg, erhält mit Zustimmung ihres Sohnes Ulrich Krebser, ihres Schwiegersohnes Hans Erlinger und seiner Ehefrau Dorothea einen Garten, gelegen zu Augsburg vor dem Hl.-Kreuzer Tor zwischen den Grundstücken der Krebser und von Peter Egen, hinten an die Spitaläcker anstoßend und vorn an die Straße, von der Priorin Anna Harscher und dem Konvent von St. Katharina zu einem Zins von jährlich 3 1/2 ungarischen oder böhmischen Gulden als Zinslehen verliehen.
Urkundentypologie	Lehenrevers
Aussteller	A: Katharina Krebser, Bürgerin zu Augsburg
Siegler	S1: Ulrich Langenmantel, Stadtvogt zu Augsburg; S2: Georg Pfister, Burggraf zu Augsburg
Unterschrift / Zeugen	Z1: Hans Kopp, der Münzmeister, Bürger zu Augsburg; Z2: Stephan Gräslin, der Goldschmied, Bürger zu Augsburg
Provenienz	?
Rückvermerke / alte Registraturvermerke	ain garten vor haillig crützer tor/ geit yetz der hämerlin//
Überlieferungsart	Ausfertigung
Sprache	Deutsch
Schrift	Lateinisch
Form der Ausfertigung	Handschrift
Trägermaterial	Pergament
Anzahl der Siegel	2
Siegelbehälter	

Angaben zu verwandtem Material

Erhaltungszustand	beide Siegel beschädigt
--------------------------	-------------------------